



Schlüsselburger Info



Mitteilungen der Kulturgemeinschaft Ausgabe 08/2020 Jahrgang 23 Redaktion: W. Benner und Team

Wieder Oldtimer im Scheunenviertel

Am Sonntag, 16. August, legten Fahrerinnen und Fahrer von ca. 40 Opel Kadett Oldtimer gegen Mittag eine Fahrpause im Scheunenviertel ein. Dieses Ereignis war Bestandteil des 33-maligen Jahrestreffen des deutschlandweiten Clubs „Kadett b & Olympia a“ diesmal auf dem Bulli-Hof in Petershagen-Neuenknick.

Dieser Club ist eine bundesweite Interessengemeinschaft, der die Pflege und Erhaltung, der von der Adam Opel AG im Werk Bochum in den Jahren 1965 bis 1973 hergestellten Fahrzeugtypen Opel Kadett-B und Olympia-A, zum Ziel hat.



Parade der Kadett-Oldtimer

Landw. OV sucht neuen Vorstand

Nach Mitteilung des Vorsitzenden der Landw. OV, Jürgen Oldvader, wird er bei der turnusmäßigen Vorstandswahl im nächsten Jahr aus Altersgründen nicht mehr kandidieren. Deshalb bittet er, dass geeignete Personen für den neuen Vorstand kandidieren. Sollte bis Ende September keine Meldungen bei Jürgen Oldvader eingehen, so wird dann eine Fusion des Schlüsselburger Landw. OV mit dem Landw. OV in Wasserstraße angestrebt.

Einbrüche in Schlüsselburg

Bereits zum 2. Mal wurde in ein Haus an der Stolzenauer Straße eingebrochen. Zuletzt traf es ein Ehepaar in der Nacht vom 7. auf den 8. August, wobei Schmuck und Bargeld entwendet wurden. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen wurden eingeleitet.

Verkehrssituation Hohe Straße

Die Baustelle in Leese führt bei uns zu erhöhtem Verkehrsaufkommen mit dazugehörigen Gefährdungen durch meistens nicht ortsansässige Verkehrsteilnehmer, insbesondere auf der Hohen Straße. Überhöhte Geschwindigkeiten und Ausweichmanöver auf den Fußweg gehören dazu. Ich hatte diesbezüglich mehrfach Kontakt zur Stadt Petershagen, dem Kreis Minden-Lübbecke und der Kreispolizeibehörde Minden. Ein Messgerät wurde Ende März/Anfang April installiert, welches den Durchgangsverkehr erfasst. Die Auswertungen und die damit zusammenhängenden Maßnahmen obliegen dem Straßenverkehrsamt und der Polizei, eine Info darüber erhält man nicht. Für eine Woche wurde ein "Tempo-Smile" am Ortseingang aufgestellt. Ich habe aktuell eine Stellungnahme von Stadt, Kreis und Polizei vorliegen, die Folgendes aussagt: Weitere Einschränkungen auf der Hohen Straße sind kaum durchführbar und die Tonnagebeschränkung auf 3,5 t. wird als zielführend angesehen. Eine Geschwindigkeitskontrolle wurde von der Polizei durchgeführt, diese war

"unauffällig". Da ich diese Aussagen nicht nachvollziehen kann, werde ich Kontakt mit dem Mindener Tageblatt aufnehmen, und einen Bericht veröffentlichen lassen. Hierfür wäre es gut, wenn ich aus dem Ort noch Beispiele für diese unmöglichen und gefährlichen Situationen bekommen könnte und wenn jemand bereit wäre, bei dem Termin mit dem Mindener Tageblatt dabei zu sein. Einfach bei mir melden! Übrigens wird die Kreisstraße 2 Schlüsselburg Richtung Stolzenau lt. Kreis Minden-Lübbecke nach Beendigung der Umleitung in Leese neu bewertet. Ich bleibe dran und hoffe, dass wir in dem Zuge endlich eine neue Straßendecke bekommen.

Jens Baumgartl



Jens Baumgartl beobachtet den Autoverkehr

Kleine, aber feine Radtour des Sportvereins

Am Samstag, 15. August fand die diesjährige Sportvereins-Radtour statt. Waren es letztes Jahr noch weit über 30 Teilnehmer, so war sie in diesem Jahr mit 12 Radlerinnen und Radlern recht überschaubar.

Die Strecke führte uns ins niedersächsische Nachbarland. An einem kleinen Badesee in der Nähe von Langern, am Spielplatz in Haustedt und in Müsleringen an der Weser wurden kleine Pausen mit Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken eingelegt. Einen Absacker gab es in Meyers Garten. Der Sportverein sagt Dankeschön an die fleißigen Kaffee-, Kuchen- und Snacksperder sowie an alle Teilnehmer für den kurzweiligen Nachmittag.

Jörg Meyer



Fahrpause

Schmierereien im Dorf

Vor einigen Tagen wurden Schmierereien an mehreren Stellen in Schlüsselburg entdeckt. Wer macht so was?



← Sporthalle und auch am Buswartehäuschen am FF-Gerätehaus, sowie mehrere Wahlplakate

Foto: Jörg Meyer